

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 12.09.2011

Sitzungsbeginn: 20:07 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann		Vorsitzender
	CDU	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	
Herr Alexander Weißling	FWH	

Außerdem anwesend

Frau Sylvia Marquard	FWH
----------------------	-----

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Peter De Biasi	CDU
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 und 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 6:

„Nachwahl, Vereidigung und Amtseinführung der 1. stv. Bürgermeisterin“

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Neuer Tagesordnungspunkt 12:

„Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 für die Feuerwehr“

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der Gemeindevertreterin Sylvia Marquard
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1. Sanierung der Straßenbeleuchtung
 - 3.2. Baumpflanzaktion im Babywald
 - 3.3. Arbeitskreis Zukunft des Amtes Moorrege
 - 3.4. Breitband in Heist
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Anfrage zur geplanten Dorfplatzerneuerung
 - 4.2. Ausbau Bürgersteig Birkenhorst
 - 4.3. Anfrage zur Straßenreinigungssatzung

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Nachwahl, Vereidigung und Amtseinführung der 1. stv. Bürgermeisterin
7. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt der Gemeindevertreterin Sylvia Marquard
Vorlage: 381/2011/HE/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 377/2011/HE/BV
9. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2011
Vorlage: 378/2011/HE/BV
10. Vorschlag für die Wahl zum stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 372/2011/HE/BV
11. Beratung über die Ergebnisse der Dorfplatzausschusssitzung vom 30.06.2011
Vorlage: 375/2011/HE/BV
12. Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 für die Feuerwehr
Vorlage: 382/2011/HE/BV
13. Investitionsprogramm für die Jahre 2011 - 2015
Vorlage: 379/2011/HE/BV
14. Verschiedenes
- 14.1. Legionellen im Kindergarten
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verabschiedung der Gemeindevertreterin Sylvia Marquard

Herr Neumann verabschiedet die aus privaten Gründen zurück getretene Gemeindevertreterin und 1. stv. Bürgermeisterin Frau Sylvia Marquard. Er bedankt sich bei Frau Marquard für die gute Zusammenarbeit und verliest ihre Mitgliedszeiten in den gemeindlichen Gremien. Frau Marquard war u.a. seit 2003 als stv. Bürgermeisterin tätig. Herr Neumann übergibt Frau Marquard eine Ehrenurkunde der Gemeinde sowie ein Präsent.

Frau Marquard bedankt sich bei den Anwesenden für die auch aus ihrer Sicht gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 21 Jahren.

Herr Weißling bedankt sich im Namen der FWH bei Frau Marquardt für die 21-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin und überreicht Blumen.

zu 2 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Herr Wolfgang Aschert wird durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Heist in das Amt als Gemeindevertreter eingeführt. Er wird zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet. Der Vorsitzende wünscht viel Erfolg und Freude bei der Ausführung dieses Ehrenamtes.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

zu 3.1 Sanierung der Straßenbeleuchtung

Herr Neumann berichtet, dass die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet wird. Die hierfür anfallenden Kosten werden durch ein Förderprogramm des Bundes mit 40% bezuschusst. Die erfolgte Ausschreibung hat ein günstigeres Ergebnis gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung ergeben.

zu 3.2 Baumpflanzaktion im Babywald

In dem zurück liegenden Jahr sind 17 Kinder (15 Heistmer, 2 zugezogene Familien) neu geboren. Für diese Kinder wird es auch in diesem Herbst wieder eine Baumpflanzaktion im Babywald geben. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Neumann, dass 22 Kinder in diesem Jahr in die erste Klasse eingeschult worden sind.

zu 3.3 Arbeitskreis Zukunft des Amtes Moorrege

Gemäß Beschluss des Amtsausschusses hat eine Arbeitsgruppe zum Thema „Zukunft des Amtes Moorrege“ getagt. In der Arbeitsgruppe sind u.a. alle 7 Bürgermeister/innen der amtsangehörigen Gemeinden vertreten. Anlass ist u.a. die von allen Parteien geplante Gesetzesänderung im Kommunalverfassungsrecht, die nach der Landtagswahl im kommenden Jahr zu erheblichen Veränderungen im Bereich des Kommunalrechts (Direktwahl Amtsausschuss, Aufgabenübertragung von Gemeinden auf Ämter, Anzahl und Stimmengewichtung der Vertreter im Amtsausschuss, ...) führen wird. Aussagen, wonach die Ämter in Schleswig-Holstein zukünftig

abgeschafft werden sollen, wurden entschieden zurück gewiesen. Auf Grundlage eines Beschlusses der Arbeitsgruppe haben alle Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Landtag sowie alle Landtagsabgeordneten aus den hiesigen Wahlkreisen ein Schreiben erhalten, in dem sie zu einer Sonderveranstaltung zu diesem Thema am 17.09.2011 im Lindenhof Heist eingeladen wurden. In dem Schreiben wurde auch deutlich gemacht, dass die Ämter aufgrund ihrer Bürgernähe und Wirtschaftlichkeit unverzichtbar sind.

zu 3.4 Breitband in Heist

In den Fachausschüssen hatte Herr Neumann bereits über ein an die AZV Südholstein Breitband GmbH gerichtetes Schreiben zur Zukunft der Breitbandversorgung in Heist berichtet. Mittlerweile liegt eine Antwort der Betreiberfirma vor. In dem Antwortschreiben wird bestätigt, dass in möglichst vielen Straßen (insbesondere im Trassenbereich) ein Breitbandausbau erfolgen soll, das Gewerbegebiet Kreuzweg in jedem Fall angebunden wird und Synergien, wie z.B. die gemeinsame Geh- und Radwegwiederherstellung oder die gleichzeitige Verlegung mit Straßenbeleuchtungskabeln, genutzt werden sollen. Am 13.09.2011 findet im Amt eine Informationsveranstaltung für alle Gemeinden statt, in dessen Rahmen sich Herr Neumann die Aussagen noch einmal persönlich bestätigen lassen will. Er geht von einem Umsetzungszeitraum von 1 Jahr aus.

zu 4 Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Anfrage zur geplanten Dorfplatzerneuerung

Frau Soltwedel, Anwohnerin am Dorfplatz, versteht nicht, weshalb heute das Thema Dorfplatzgestaltung beraten werden soll. Die Anwohner hatten der Gemeinde im November 2009 ein Schreiben zukommen lassen, in dem Bedenken zur Erweiterung des Angebots auf dem Dorfplatz vorgetragen wurden. Sie erkundigt sich, ob sie im Rahmen des Tagesordnungspunktes Fragen stellen darf. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass Frau Soltwedel als Anwohnerin des Dorfplatzes im Sinne einer Sachverständigen das Wort im Rahmen der späteren Beratung erhalten kann.

zu 4.2 Ausbau Bürgersteig Birkenhorst

Laut Frau Soltwedel kursieren derzeit Gerüchte, dass der Gehweg im Birkenhorst ausgebaut bzw. hergestellt werden soll.

Herr Neumann bestätigt, dass in mehreren Bereichen der Gemeinde, unabhängig von der Breitbandverlegung, Sanierungen und Ausbauten der Geh- und Radwege in 2012/2013 geplant sind.

zu 4.3 Anfrage zur Straßenreinigungssatzung

Auf Nachfrage von Herrn Soltwedel teilt Herr Neumann mit, dass in den Fällen, in denen die Gemeinde Anlieger an einem Gehweg oder einer Straße ist, sie die gleichen Verpflichtungen trifft, die auch für eine Privatperson gelten.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben.

zu 6 Nachwahl, Vereidigung und Amtseinführung der 1. stv. Bürgermeisterin

Fraktionsvorsitzender der FWH-Fraktion Robert Stubbe schlägt Frau Ute Schleiden zur Wahl der 1. stellv. Bürgermeisterin vor. Die anschließend durchgeführte Wahl ergibt **14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** für Ute Schleiden.

Somit ist die Gemeindevertreterin Ute Schleiden zur 1. stellv. Bürgermeisterin gewählt.

Frau Ute Schleiden wird durch Herrn Neumann vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Es erfolgt die Übergabe der Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 7 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt der Gemeindevertreterin Sylvia Marquard
Vorlage: 381/2011/HE/BV**

Herr Neumann führt aus, dass der Vorschlag für die Nachwahlen in 2 Punkten noch geändert wurde. Entgegen der Beschlussvorlage soll Frau

Ute Schleiden auch Mitglied im Amtsausschuss werden. Außerdem ist die Nachwahl zur stv. Bürgermeisterin bereits durch gesonderten Beschluss erfolgt.

Nach Beschlussfassung wird um zeitnahe Aktualisierung des Ausschussesplanes gebeten. Der Plan möge der Niederschrift als Anlage beigelegt werden.

Beschluss:

Aufgrund des Rücktritts der Gemeindevertreterin Sylvia Marquard und aufgrund des kraft Gesetzes erfolgten Ausscheidens des neuen Gemeindevertreters Wolfgang Aschert aus seinen bisherigen Mandaten als bürgerliches Mitglied erfolgen folgende Nachwahlen in die Ausschüsse:

Funktion	Vorschlag FWH
Mitglied Finanzausschuss	Wolfgang Aschert
Stv. Vors. Finanzausschuss	Dr. Peter Heerklotz (bgl. M.)
Vertr. Finanzausschuss	Christian Röttger (bgl. M.)
Mitglied Bauausschuss	Christian Röttger (bgl. M.)
Mitglied Schul u. Sozial	Sabine Schwerin (bgl. M.)
Mitglied Jugend und Sport	Manfred Lüders
Vors. Jugend und Sport	Manfred Lüders
Vertr. Jugend und Sport	Daniel Rau (bgl. M.)
Mitglied Amtsausschuss	Ute Schleiden
Vertr. Schulverband	Wolfgang Aschert
Vertr. AZV	Ute Schleiden

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 377/2011/HE/BV

Herr Behrmann erläutert die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 4.515,57 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2011
Vorlage: 378/2011/HE/BV

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2011 belaufen sich insgesamt 6.599,98 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Vorschlag für die Wahl zum stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 372/2011/HE/BV

Herr Gerhard Cordts aus Heist ist seit dem 09.02.2007 stellvertretender Schiedsmann. Seine Amtszeit läuft am 09.02.2012 ab, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist.

Nach Rücksprache mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner muss hier keine Neuwahl stattfinden. Es genügt eine Wiederwahl. Herr Cordts ist bereit, für 5 weitere Jahre als Schiedsmann tätig zu sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Gerhard Cordts aus Heist, Buchenweg 2, erneut zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege II zu wählen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 11 Beratung über die Ergebnisse der Dorfplatzausschusssitzung vom 30.06.2011
Vorlage: 375/2011/HE/BV

Herr Heppner erläutert die Vorschläge des Dorfplatzausschusses aus der Sitzung vom 30.06.2011.

Es werden folgende Vorschläge gemacht:

- Aufstellung eines Anschlusskastens im Bereich des Einfahrttores, damit im Falle von Veranstaltungen Zelte etc. mit Strom versorgt werden können.
- Aufstellung von 3-4 Bänken mit dazwischen gepflanzten, nicht zu

- hoch wachsenden Laubbäumen (z.B. Kugelakazien) im Norden.
- Erwerb und Aufbau von Outdoor-Fitnessgeräten gem. der dem Ausschuss vorliegenden Beschreibung von Geräten, die in der Gemeinde Rellingen aufgestellt und dort von Jung und Alt sehr gut angenommen werden.

Laut Herrn Siemonsen schlägt der Dorfplatzausschuss außerdem vor, den Dorfplatz jährlich weiter zu entwickeln. Die Weiterentwicklung soll von der Resonanz abhängig gemacht werden.

Herr Schwichow ergänzt, dass es sich bei den vorgesehenen Maßnahmen um ein Angebot für Jung und Alt handelt.

Im Anschluss erfolgt auf Nachfrage von Frau Soltwedel noch eine kurze Diskussion zum Thema „abendlicher Lärm von Jugendlichen auf öffentlichen Plätzen“. Herr Neumann teilt mit, dass bei Beschwerden immer das Ordnungsamt der Amtsverwaltung oder die Polizei zu kontaktieren ist. Defekte oder beschmierte Schilder sollten außerdem dem Bürgermeister gemeldet werden, damit dieser einen Austausch veranlassen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Umsetzung der Vorschläge des Dorfplatzausschusses zu ermitteln und entsprechende Mittel im Investitionsprogramm für die Umsetzung zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 für die Feuerwehr
Vorlage: 382/2011/HE/BV**

Herr Heppner und Herr Behrmann teilen mit, dass die beiden Fachausschüsse der Auftragsvergabe zugestimmt haben. Herr Behrmann nennt im Anschluss die wesentlichen Vorteile des neuen Fahrzeuges sowie die voraussichtlichen Kosten. Laut Herrn Neumann ist mit einer Bezuschussung von 10% zu rechnen, wonach dann Nettkosten (Ausgabe-Zuschuss) in Höhe von ca. 314.000 EUR entstehen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausschreibungsergebnisse für die Beschaffung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 zur Kenntnis und beschließt die Auftragserteilung in Höhe von 348.951,26 €. Da das Fahrgestell für das Fahrzeug voraussichtlich bereits im Haushaltsjahr 2011 kassenwirksam wird, erfolgt eine entsprechende Darstellung in einem 1. Nachtragshaushalt 2011.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Investitionsprogramm für die Jahre 2011 - 2015
Vorlage: 379/2011/HE/BV

Herr Behrmann teilt mit, dass die im aktuellen Entwurf für 2011 dargestellten Mittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung bzw. dem Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges durch einen Nachtragshaushalt bereit gestellt werden sollen. Bei den übrigen Planungen ab 2012 handelt es sich nicht um verbindliche Zusagen, sondern um ein Rahmenprogramm, dass alle gemeindlichen Wünsche beinhaltet. Die konkrete Bereitstellung von Mitteln erfolgt in den jeweiligen Haushaltsplänen des entsprechenden Haushaltsjahres. Danach verliest er die einzelnen Positionen für die Jahre 2012 – 2015. Herr Neumann ergänzt, dass die Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Heist und Haseldorf aufgrund fehlender Mittel der Gemeinde Haseldorf bis 2014 verschoben werden soll. Außerdem beschreibt er die vorgesehene, energetische Sanierungsplanung des Umkleide- und Bauhofgebäudes sowie die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für den Neubau einer Skateanlage. Diese Arbeitsgruppe soll zunächst alle wichtigen Informationen ermitteln und im Anschluss die Gremien beraten.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2011 bis 2015 wird *in der Form der Protokollanlage 1* verabschiedet und in den Haushaltsplan 2012 aufgenommen.

Zusätzliche Veränderungen können sich im Rahmen der Haushaltsberatungen oder durch konkretere Kostenermittlungen noch ergeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Legionellen im Kindergarten

Her Weßling erkundigt sich, ob es richtig ist, dass eine Beprobung im Kindergarten Legionellen im Frischwasser festgestellt hat und wenn dies der Fall ist, wie Träger (DRK) und Gemeinde damit umgehen.

Herr Neumann bestätigt den Fund. Zuständig ist die Gemeinde als Eigentümer des Gebäudes. Die Eltern sind informiert und der Kindergarten hat dafür gesorgt, dass Warmwasser nur noch von Erwachsenen aus dem Leitungsnetz entnommen werden kann. Das Leitungssystem wird jetzt neu eingestellt und teilweise umgebaut. Es hat ein Ortstermin unter Teilnahme der unteren Wasserbehörde und einer Sanitärfirma stattgefunden. Die Arbeiten wurden bereits beauftragt und Anfang Oktober wird ein neues Beprobungsergebnis vorliegen, welches dann hoffentlich keine Legionellen mehr feststellen wird. Ursächlich ist das zu lange Leitungsnetz und die zu geringe Wassertemperatur.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine weiteren Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.09.2011

gez. Jürgen Neumann

gez. René Goetze
Protokollführer